

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 29 (2002)
Heft: 6

Rubrik: ASO-Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferienlager im Sommer

Von Ende Juni bis Ende August 2003 haben 250 Auslandschweizerkinder die Möglichkeit, an einem unserer acht Ferienlager teilzunehmen. Diese dauern jeweils 14 Tage und finden in verschiedenen Regionen der Schweiz statt.

Wir möchten den Auslandschweizerkindern ihre Heimat näher bringen. Einmalige Landschaften beobachten, die Geschichte und Kultur der Schweiz entdecken, beim Basteln, Spielen oder Sporttreiben Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen. All das können die Kinder, welche aus der ganzen Welt anreisen, während zwei Wochen in der mehrsprachigen Lagerfamilie erleben.

An der Schweizer Reise können 20 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren (evtl. 15 Jahren) teilnehmen. Unterwegs sind wir vom 30. Juni bis am 11. Juli, der Elternbeitrag ist auf sFr. 1000 angesetzt.

Die zweiwöchigen Ferienlager für Kinder zwischen acht und 14 Jahren (vom 12. Juli bis am 23. August) finden diesen Sommer in Melchtal, La Punt, Unterwasser, Wila, Broc, Bischofszell und St. Stephan statt. Für diese gilt ein Elternbeitrag von sFr. 800.

Die Kosten für die Reise in die Schweiz gehen zu Lasten der Eltern.

Die Stiftung für junge Auslandschweizer möchte allen Auslandschweizerkindern wenigstens einmal die Gelegenheit geben, von

unserem Angebot profitieren zu können. Deshalb wurde ein Fond für Beitragsreduktionen eingerichtet. Das Antragsformular kann mit der Anmeldung angefordert werden.

Die genauen Angaben zu den einzelnen Ferienlagern und das Anmeldeformular finden Sie ab Mitte Januar unter www.aso.ch (Rubrik SJAS). Gerne stellen wir

Ihnen ab Mitte Januar unsere Informationsbroschüre auch per Post zu. Anmeldeschluss ist am 24. März 2003.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Stiftung für junge Auslandschweizer, Alpenstrasse 26, Postfach, CH-3000 Bern 16, Tel.: ++41 (0)31 351 61 60, Fax: ++41 (0)31 351 61 50, e-mail: sjas@aso.ch SJAS

Bis bald in der Schweiz!

Der Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation (ASO) bietet Anfang nächstes Jahr wieder einige spannende Möglichkeiten, die Schweiz besser kennen zu lernen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Sneesportwoche Grindelwald, 8.3.–15.3.2003:

Alle junggebliebenen zwischen 18 und 35 Jahren treffen sich auch dieses Jahr wieder in Grindelwald. In unserer Sneesportwoche im renommierten Wintersportort im Berner Oberland erwartet dich viel Sport, Spass, Schnee und Sonne.

Osterskilager in Fiesch, 13.4.–21.4.2003:

Für alle 14- bis 25-Jährigen, die dem Osterhasen zur Abwechslung einmal in der Schweiz begegnen wollen und sich die zauberhafte Aussicht auf den Aletschgletscher nicht entgehen

lassen wollen, findet in Fiesch ein unvergessliches Osterskilager statt.

Sollten die Schneeverhältnisse keinen Wintersport mehr zulassen, können wir im Sportcenter auf viele andere spassige Sportarten ausweichen.

Schreibe dich ein, in eine unserer Sportwochen und erlebe die Schweiz im Schnee!

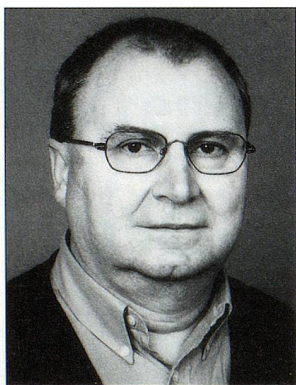
Gastfamilienaufenthalt in der Schweiz, 3.1.–3.3.2003:

Während einer bis sechs Wochen kannst du die Schweizer Kultur in einer Gastfamilie voll miterleben. Mit dem Swiss Pass hast du zudem die Gelegenheit, die Schweiz auf eigene Faust zu erkunden. Unsere unkomplizierten Gastfamilien freuen sich auf dich!

Weitere Informationen wie immer unter www.aso.ch oder bei der Auslandschweizer-Organisation

Jugenddienst
Tel.: ++41 (0)31 351 61 00
Youth@aso.ch

Alles Gute Otto Reuter!



Keiner kennt die Geschichte und die Hintergründe der «Schweizer Revue» so praxisnah wie Otto Reuter. Und niemand hat während so langer Zeit Herzblut für unsere Zeitschrift investiert wie er. Otto Reuter, Schriftsetzer bei der Buri Druck AG in Bern-Wabern, ist seit mehr als 30 Jahren verantwortlich für die Gestaltung unseres Magazins. Ende Jahr tritt er in seinen verdienten Ruhestand.

Aufgewachsen ist Otto Reuter im deutschen Bad Mergentheim. Mit 14 Jahren trat er eine Lehre als Schriftsetzer bei der lokalen «Tauber Zeitung» an. 1962 wanderte er in die Schweiz aus und nahm eine Stelle bei Buri Druck an. Dieser unserer Hausdruckerei hat er 40 Jahre lang die Treue gehalten.

Otto Reuter hat die «Schweizer Revue» wesentlich mitgeprägt. Hinter den Kulissen hat er sich unermüdlich für die hohe Qualität unserer Zeitschrift und mit bewundernswerter Flexibilität für einen reibungslosen Ablauf der Produktion eingesetzt. Mit ihm verlieren wir nicht nur das wichtigste Bindeglied zwischen Redaktion und Druckerei, sondern auch einen äusserst wertvollen Kollegen. Lieber Otto, die besten Wünsche der Auslandschweizer-Organisation als Herausgeberin und des gesamten Redaktionsteams im In- und Ausland begleiten Dich!

Gabrielle Keller, Chefredaktorin «Schweizer Revue»
Rudolf Wyder, Direktor Auslandschweizer-Organisation

Neues aus der NHG

Seit September dieses Jahres befindet sich das Sekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft (NHG) am Sitz der Auslandschweizer-Organisation (ASO) an der Alpenstrasse 26 in Bern. Das Sekretariat der NHG ist jeweils am Mittwoch und Freitag besetzt. Tel. ++41 (0)31 351 61 49. E-Mail: nhg-nsh@aso.ch.

Die Neue Helvetische Gesellschaft wurde 1916 durch die ASO gebildet und zählt heute rund 1200 Mitglieder. Eines der Ziele der NHG ist die Förderung des Dialogs unter den verschiedenen Landesteilen.

Mehr erfahren Sie auch über Internet: www.nhg-nsh.ch SD

«Schweizer Revue» in einer anderen Sprache

Alle Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer erhalten die «Schweizer Revue» kostenlos und automatisch zugestellt, sobald sie sich bei der Schweizer Vertretung (Botschaft oder Konsulat) angemeldet haben. Unsere Zeitschrift erscheint in fünf Sprachen und enthält viermal jährlich einen Regionalteil. Insgesamt gibt es 25 verschiedene Regionalbeilagen. Alle Sprachversionen der «Schweizer Revue» finden Sie im Internet unter www.revue.ch. Allerdings beschränkt sich die Online-Version aus Kostengründen auf den Mantelteil, die Regionalnachrichten können zurzeit nur in der gedruckten Version konsultiert werden.

Schweizer im Inland oder Personen, die das Schweizer Bürgerrecht nicht besitzen, gehören zwar nicht zu unserer ersten Zielgruppe, haben aber trotzdem die Möglichkeit, die «Schweizer Revue» über das Sekretariat der Auslandschweizer-Organisation (ASO) zu abonnieren. Das Gleiche gilt für Auslandschweizer, die eine andere Version als die im Gastland zur Verfügung stehende wünschen. Immer wieder erreichen uns in Bern Anfragen von Lesern, die zwar in einem anderssprachigen

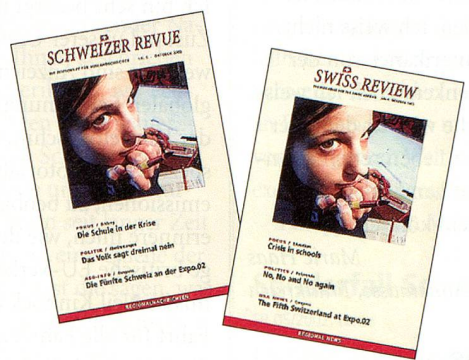
Land residieren, doch die «Schweizer Revue» in ihrer Muttersprache erhalten möchten. Das ist möglich. Ein Jahresabonnement im Ausland kostet 40 Schweizer Franken, innerhalb der Schweiz sFr. 25.60. Dass wir Spezialabonnements der «Schweizer Revue» nicht kostenlos anbieten können, liegt daran, dass jeder Sonderwunsch unserer rund 370 000 Abonnenten separat in Bern bearbeitet und von Hand verschickt werden muss.

Auch bitten wir unsere Leserinnen und Leser dafür um Verständnis, dass wir die 25 verschiedenen Regionalteile der «Schweizer Revue» nicht separat übersetzen lassen können. Wenn wir dies täten, so würde das die Logistik (Vordruck- und Druckstufe, Versand), die hinter unserer Zeitschrift steckt, dermassen erschwe-

ren, dass es gänzlich unmöglich würde, auch nur annähernd aktuell zu berichten. Unsere Abonnementkosten helfen lediglich, die entstehenden Kosten für den Sonderversand in die ganze Welt zu decken.

Auch bitten wir Sie in Betracht zu ziehen, dass nur die offiziellen Sprachausgaben des jeweiligen Landes mit dem entsprechenden Regionalteil versehen sind. Wenn Sie andere Sprachwünsche haben, bedenken Sie, dass Ihnen unter Umständen alle Informationen über Clubaktivitäten und Veranstaltungen in Ihrer Region vorenthalten bleiben.

Haben Sie sich trotzdem dazu entschieden, die «Schweizer Revue» in einer anderen Sprache zu erhalten, so senden Sie untenstehenden Talon gut leserlich ausgefüllt ein. FF



Umgezogen oder die «Schweizer Revue» abbestellen?

Täglich erhält die Redaktion der «Schweizer Revue» Adressänderungen oder Abbestellungen.

Unser Redaktionssekretariat in Bern verwaltet lediglich die Sonderabonnements. Für Änderungen oder Kündigungen von kostenlosen Abonnements bitten wir Sie, unbedingt Ihre Botschaft oder Ihr zuständiges Konsulat zu kontaktieren. Bern hat keinen Zugriff auf diese Adresskarteien!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie bei einer Auflösung Ihres Abonnements riskieren, eminent wichtige, offizielle Informationen des Bundes zu verpassen. FF



«Schweizer Revue», Sonderabonnements, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16

oder kontaktieren Sie unter ++41 (0)31 351 61 10 Frau Fink.

Ich möchte die «Schweizer Revue» in folgender Sprache abonnieren:

Deutsch Spanisch Italienisch*
 Französisch Englisch

*Um die «Gazzetta Svizzera» regelmässig zu erhalten, wird für Italien um einen Freiwilligenbeitrag von mind. 20 Euro, für die Schweiz und andere Länder von mind. 40 sFr. gebeten.

Meine Anschrift lautet:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

E-Mail: _____

Die Abonnementsrechnung in der Höhe von 40 Schweizer Franken (resp. sFr. 25.60 für ein Inland-Abonnement) pro Jahr wird mir nach Versand der nächsten Ausgabe der «Schweizer Revue» zugestellt.